

VSA: Neoliberalismus und Alternativen



Bernhard Walpen
**Die offenen Feinde
und ihre Gesellschaft**
Hegemonietheoretische Studie
zur Mont Pèlerin Society
496 Seiten; € 34,80
ISBN 3-89965-097-2



Dieter Prokop
Gegen Medien-Lügen
Das neue Lexikon
der Kulturindustrie
496 Seiten; € 39,80
ISBN 3-89965-080-8



F. Bsirske/L. Castellina/
F. Hengsbach/N. Hirsch/
J. Peters u.a.
Perspektiven!
Soziale Bewegungen
und Gewerkschaften
216 Seiten; € 9,80
ISBN 3-89965-090-9

Bestellschein

Ich/Wir bestelle(n) hiermit gegen Rechnung (ab 25,- € Bestellwert portofrei)

_____ Exemplare **Müller/Giegold/Arhelger (Hrsg.), Gesteuerte Demokratie?**, € 12,80
_____ Exemplare **Walpen, Die offenen Feinde und ihre Gesellschaft**, € 34,80
_____ Exemplare **Prokop, Gegen Medien-Lügen**, € 39,80
_____ Exemplare **Bsirske u.a., Perspektiven!**, € 9,80

Vorname/Name

Straße, Hausnummer

Plz/Ort

Datum/Unterschrift

An: VSA-Verlag, St. Georgs Kirchhof 6, 20099 Hamburg, Tel. 040/280 505 67,
Fax 040/280 505 68, e-mail: info@vsa-verlag.de. <http://www.vsa-verlag.de>

Ulrich Müller/Sven Giegold/
Malte Arhelger (Hrsg.)

Gesteuerte Demokratie?

Wie neoliberale Eliten
Politik und Öffentlichkeit
beeinflussen



184 Seiten; € 12,80, ISBN 3-89965-100-6

VSA

Die AutorInnen dieses Bandes nehmen die Kanäle und Methoden der Einflussnahme neoliberaler Eliten auf die Politik unter die Lupe. Sie beleuchten Akteure, Themenfelder und Strategien, sie analysieren Defizite in Politik und Medien, die diese einseitige Einflussnahme begünstigen, und stellen neue Ansatzpunkte für mehr Demokratie und eine kritischere Öffentlichkeit vor.

Wirtschaftliche und neoliberale Eliten nehmen immer stärkeren Einfluss auf Politik und Öffentlichkeit – deutlich sichtbar in der »Reform«-Debatte rund um die Agenda 2010. Zugleich werden Ansätze für mehr Umweltschutz oder Gerechtigkeit von Wirtschaftsverbänden und Industrie bekämpft, wo es nur geht. Dabei arbeiten sie oft mit fragwürdigen Methoden, z.B. indem sie neue, scheinbar bürgernahe »Reforminitiativen« gründen. Dieses Buch, das auf den Beiträgen des Kongresses »Gesteuerte Demokratie?« vom 25. bis 27. Juni 2004 in Frankfurt a.M. beruht, wirft einen Blick hinter die Kulissen.

Ulrich Müller/Sven Giegold/Malte Arhelger Gesteuerte Demokratie?	7
Eine Einführung	

■ Neoliberalismus und Netzwerke

Ralf Ptak Neoliberalismus: Geschichte, Konzeption und Praxis	14
Dieter Plehwe Internationale Vorbilder und transnationale Organisation deutscher Neoliberaler	29

■ Akteure

Ulrich Müller »Reform«initiativen	41
Werner Rügemer Schlanker Staat, fette Berater	52

■ Politikfelder

Oliver Schöller Gestiftete Bildung	59
Das Centrum für Hochschulentwicklung	
Ulrike Kallee Wie die Industrie eine Umweltverordnung weichspült	65
EU-Chemikalienpolitik: Ein Drama in drei Akten	

Anke Martiny Gesundheitssystem – wer steuert wie?	75
Intransparente Lobby-Strukturen fördern Betrug und Korruption	

■ Instrumente

Thomas Leif Wer bewegt welche Ideen?	84
Medien und Lobbyismus in Deutschland	
Manuel Lianos Gesteuerte Hauptstadt?	90
Die Berliner Lobbyszene	
Stephan Hebel Reform-Sprech	95
Wie sich der Neoliberalismus seine Begriffe sichert	
Claudia Peter Astroturf und andere Tricks der Konzerne	102
Volker Lilienthal Formierte Öffentlichkeit	111
Wie die Industrie programmprägend wirkt	

■ Perspektiven

Laura Miller Verdeckte Einflussnahme und PR-Kampagnen entlarven	121
Gerald Häfner Direkte Demokratie erkämpfen	132
Von der gesteuerten Demokratie zum Kampf um das Steuerruder	
Ulrich Müller/Christiane Leidinger Initiativen für eine kritische Öffentlichkeit	143
Christiane Zerfaß Strategien gegen die neoliberale Hegemonie	154
Thomas Seibert Abbruch und Neubeginn	158
Perspektiven sozialer Bewegung in postfordistischer Zeit	
Sven Giegold Alternativen zur neoliberalen Vorherrschaft	165
Neun Herausforderungen	
Ulrich Müller Der Einflussnahme entgegensteuern	176
Ein Ausblick	